van uw gebruikte schoenen de geschikte recycling-installaties bij u in de buurt.

DE SICHERHEITS - oder BERUFSSCHUHWERK

Einsatzbereich: Sicherheitsschuhe für den allgemeinen Gebrauch, für den Einsatz bei Stoß- und Druckrisiken, gemäß der Kennzeichnung auf den Sicherheitsschuhen und der Tabelle der Anforderungen an die Rutschfestigkeit. Die Kompatibilität dieses Schuhwerks mit weiteren PSA-Artikeln (Hosen oder Beinlinge) muss vom Träger geprüft werden, um alle Risiken während des Tragens auszuschließen. ANTISTATISCHES SCHUHWERK: Kennzeichnungssymbol: A-S1-S2-S3-S3L-S3S-S4-S5-S5L-S5S-S6-S7-S7L-S7S oder A-O1-O2-O3-O3L-O3S-O4-O5-O5L-O5S-O6-O7-O7L-O7S. Antistatische Schuhe sollten verwendet werden, wenn es notwendig ist, die elektrostatische Aufladung zu minimieren, indem elektrostatische Ladungen abgeleitet werden, um so das Risiko einer Funkenentzündung von z. B. brennbaren Stoffen und Dämpfen zu vermeiden, und wenn das Risiko eines elektrischen Schlags durch Netzspannungsgeräte am Arbeitsplatz nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Antistatische Schuhe stellen einen Widerstand zwischen Fuß und Boden her, bieten aber möglicherweise keinen vollständigen Schutz. Antistatische Schuhe sind nicht für Arbeiten an stromführenden elektrischen Anlagen geeignet. Es ist jedoch zu beachten, dass antistatische Schuhe keinen ausreichenden Schutz gegen elektrische Schläge durch statische Entladungen garantieren können, da sie lediglich einen Widerstand zwischen Fuß und Boden erzeugen. Wenn das Risiko eines elektrischen Schlags durch statische Entladung nicht vollständig beseitigt ist, sind zusätzliche Maßnahmen zur Vermeidung dieses Risikos unerlässlich. Diese Maßnahmen sowie die nachstehend aufgeführten zusätzlichen Kontrollen sollten Teil der Routinekontrollen des Programms zur Vermeidung von Arbeitsunfällen sein. Antistatische Schuhe bieten keinen Schutz gegen elektrische Schläge durch Wechsel- oder Gleichspannungen. Wenn die Gefahr besteht, einer Wechsel- oder Gleichspannung ausgesetzt zu sein, müssen Sie elektrisch isolierende Schuhe tragen, um sich vor schweren Verletzungen zu schützen. Der elektrische Widerstand von antistatischen Schuhen kann durch Biegung, Verschmutzung oder Feuchtigkeit erheblich verändert werden. Diese Schuhe erfüllen möglicherweise nicht die ihnen zugedachte Funktion, wenn sie unter nassen Bedingungen getragen werden. Schuhe der Klasse I können Feuchtigkeit aufnehmen und leitfähig werden, wenn sie über längere Zeit in feuchten und nassen Bedingungen getragen werden. Schuhe der Klasse II sind resistent gegen Feuchtigkeit und Nässe und sollten nur verwendet werden, wenn das Risiko einer Exposition besteht. Wenn die Schuhe unter Bedingungen getragen werden, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollten die Träger immer die antistatischen Eigenschaften der Schuhe überprüfen, bevor sie einen Gefahrenbereich betreten. Wenn antistatische Schuhe verwendet wird, sollte der Bodenbelag so widerstandsfähig sein, dass er den Schutz durch die Schuhe nicht aufhebt. Es wird empfohlen, antistatische Socken zu tragen. Es muss daher sichergestellt werden, dass die Kombination aus den Schuhen, ihren Trägern und ihrer Umgebung in der Lage ist, die vorgesehene Funktion der Ableitung elektrostatischer Ladungen zu erfüllen und während der gesamten Lebensdauer einen gewissen Schutz zu bieten. Es wird daher empfohlen, dass der Benutzer eine interne Prüfung des elektrischen Widerstands einrichtet, die in regelmäßigen und häufigen Abständen durchgeführt wird. SCHUTZ: Die detaillierten Leistungsmerkmale dieses Modells werden in der nachstehenden Schutzleistungstabelle aufgeführt. (siehe Tabelle Leistungswerte)PART1 Risiken sind nur abgedeckt, wenn das Schuhwerk mit dem dazugehörigen Symbol versehen ist. Diese Garantien erstrecken sich nur auf Schuhwerk in gutem Zustand. Bei anderen Verwendungszwecken als den in dieser Gebrauchsanleitung aufgeführten können wir nicht haftbar gemacht werden. Bei Verwendung von ursprünglich nicht vorgesehenem Zubehör, wie zum Beispiel herausnehmbaren Decksohlen, können insbesondere bei den Symbolen A und C die Schutzfunktionen verändert sein. **Gebrauchseinschränkungen:** Nicht außerhalb des in den Infos angegebenen Einsatzortes verwenden (genau auf die Markierungen/Symbole achten). Nicht für Gefahren verwenden, die sehr ernste Folgen haben könnten, wie Tod oder irreversible Gesundheitsschäden. Wenn die Schuhe mit einer herausnehmbaren Innensohle ausgestattet sind, beziehen sich die zertifizierten ergonomischen und schützenden Funktionen auf den gesamten Schuh (einschließlich der Einlegesohle). Den Artikel stets mit seiner korrekt positionierten Decksohle verwenden. Die Decksohle nur durch ein gleichwertiges Teil vom selben Originalanbieter ersetzen. Schuhe ohne herausnehmbare Einlegesohlen müssen ohne Einlegesohle verwendet werden, da deren Einführung die Schutzfunktionen beeinträchtigen könnte. Es werden zusätzliche Informationen zur Perforationsfestigkeit angegeben. Die Perforationsfestigkeit dieser Schuhe wurde im Labor mit standardisierten Nägeln und Kräften gemessen. Nägel mit kleinerem Durchmesser und höheren statischen oder dynamischen Belastungen erhöhen das Risiko einer Perforation. Unter solchen Umständen sollten zusätzliche Präventivmaßnahmen in Betracht gezogen werden. In PSA-Schuhen sind derzeit drei allgemeine Arten von perforationsresistenten Einlagen erhältlich. Dabei handelt es sich um Metalltypen und solche aus nicht-metallischen Materialien, die auf der Grundlage einer arbeitsplatzbezogenen Risikobewertung ausgewählt werden müssen. Alle Typen bieten Schutz vor Perforationsrisiken, aber jeder Typ hat unterschiedliche zusätzliche Vor- oder Nachteile, darunter die folgenden: Metalleinlagen (Zum Beispiel:S1P, S3): Sind weniger von der Form des scharfen Gegenstandes/der Gefahr betroffen (d.h. Durchmesser, Geometrie, Schärfe), decken aber aufgrund der Schuhmacherkunst möglicherweise nicht den gesamten unteren Bereich des Fußes ab. nicht-metallische Einlage (PS oder Kategorie S1PS, S3L Zum Beispiel:) Kann leichter und flexibler sein und einen größeren Schutzbereich bieten, aber die Durchstoßfestigkeit kann je nach Form des scharfen Gegenstands/der Gefahr (d.h. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) stärker variieren. Es gibt zwei Arten des Schutzes, die sich unterscheiden. Der Typ PS kann einen angemesseneren Schutz vor Gegenständen mit kleinerem Durchmesser bieten als der Typ PL. Für weitere Informationen zum Typ der durchtrittsicheren Zwischensohle Ihres Schuhwerks wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder an den in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen Lieferanten. Dieses Schuhwerk enthält weder uns bekannte krebsverursachende noch toxische Substanzen, noch Substanzen, die bei empfindlichen Personen Allergien hervorrufen könnten. Achtung: Nie beschädigtes Schuhwerk tragen. Immer vor jedem Einsatz das Schuhwerk sorgfältig überprüfen, um eventuelle Hinweise auf Schäden zu erkennen. Es ist zweckmäßig in regelmäßigen Abständen das Innere des Schuhwerks mit der Hand zu überprüfen, um eine eventuelle Beschädigung des Futters oder des Schutzbereichs in der Zehengegend mit einhergehenden scharfen Kanten festzustellen. Vor jedem Einsatz ist eine Kontrolle durchzuführen, um eventuelle Defekte festzustellen. Eine besondere Aufmerksamkeit erfordern die Nähte auf dem Schuhoberseite, der Verschleiß der Außensohle und der Zustand der Verbindungen zwischen Schuhoberseite und Außensohle. Gegebenenfalls austauschen. Die Schuhe dürfen nicht verändert werden. Die Widerstandseigenschaften gegen das Durchdringen und die Aufnahme von Wasser (WPA, S2, S3, S3L, S3S, S6, S7, S7L, S7S, O2, O3, O3L, O3S, O6, O7, O7L, O7S) beziehen sich nur auf das Schaftmaterial und garantieren keine globale Wasserbeständigkeit des Schuhwerks. Lebensdauer (Verfallszeit): Die Produktlebensdauer ist wesentlich von der Pflege und der Umgebung abhängig, in der das Produkt eingesetzt wird. Die Produktlebensdauer kann aufgrund zahlreicher Faktoren (Temperatur, Feuchtigkeit, Kontakt mit Stoffen und Materialien usw.) nicht genau bestimmt werden. Dieses Schuhwerk kann ab dem darauf angezeigten Herstellungsdatum und bei normaler Benutzung und Pflege einen geeigneten Schutz für eine Dauer von 3 bis 5 Jahren bieten. **Reinigungs/Aufbewahrungsanweisungen:** Kühl und trocken sowie vor Frost- und Sonneneinwirkung geschützt in der Originalverpackung lagern. Vermeiden Sie Temperaturschwankungen und hohe Luftfeuchtigkeit. Zum Entfernen von Erde und Staub eine nicht-metallische Bürste verwenden. Für Flecken ein feuchtes Tuch verwenden, dem bei Bedarf etwas Seife hinzugefügt werden darf. Beachten Sie dabei aber die Gebrauchshinweise des Herstellers. Lassen Sie aus ökologischen Gründen Ihr Schuhwerk bitte reparieren, wenn es beschädigt ist, anstatt es gleich wegzuwerfen. Verwenden Sie zur Entsorgung Ihres gebrauchten Schuhwerks die geeigneten örtlichen Wiederverwertungsmöglichkeiten.